GSP.Z-01-123

Kapitel 4: Zusammen leben

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in:	Sprecher*innenrat der Bundesarbeitsgemeinschaften
Beschlussdatum:	19.10.2019

Änderungsantrag zu GSP.Z-01

Von Zeile 123 bis 124 einfügen:
(184) Grüne Queerpolitik führt die unterschiedlichen Perspektiven von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans*, inter* und queeren Menschen (LSBTIQ*) zu konkreten politischen Forderungen für einer diskriminierungfreien vielfältigen Gesellschaft zusammen. Sie ist dabei emanzipatorisch, antirassistisch, geschlechtergerecht, feministisch und intersektional. Wir sind uns der Erfolge der letzten Jahrzehnte, u.a. die Einführung der "Ehe für Alle", bewusst und nutzen sie als Ansporn noch bestehende Diskriminierung ebenfalls zu beenden.

(185) Eine offene Gesellschaft ist eine der Geschlechtervielfalt, in der alle Menschen ohne Angst verschieden sein können. Freiheit und Würde bedeuten, sich einem Geschlecht zuordnen

Begründung

Grüne Queerpolitik ist ein Politik, welche wir in den nächsten 15+ Jahren voranbringen wollen. Daher möchten wir Queerpolitik analog zum Feminismus (Paragraph 179) als Politikfeld grundsätzlich verankern. Gleichzeitg ordnet unsere Ergänzugng dadurch auch die im nächsten Paragraph folgenden Forderungen politisch besser ein.